



# Lehrplan Englisch

---

## Schulinternes Curriculum im Fach Englisch am Ökumenischen Gymnasium zu Bremen

### Englisch in der Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I sind die Kernlehrpläne des Landes Bremen für das Fach Englisch verbindlich. Der Kernlehrplan Englisch für die Sek. I beschreibt detailliert die von unseren Schülerinnen und Schülern zu entwickelnden Kompetenzen und gibt einige Themenbereiche verbindlich vor.

Das solchermaßen vorgegebene Gerüst wird durch die Inhalte und deren methodisch-didaktische Ausgestaltung in dem an unserer Schule verbindlich gemachten Lehrwerk *Access 1-5* (Cornelsen Verlag) konkretisiert. Das Lehrwerk ist zudem in Methodik wie Thematik von der Idee des ganzheitlichen Lernens und der Schüler- bzw. Handlungsorientierung geprägt.

In Übereinstimmung mit dem Lehrwerk und den verbindlichen Kernlehrplänen finden in unserem Englischunterricht daher auch alle Kompetenzbereiche des Faches Englisch gleichermaßen Berücksichtigung:

1. Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung, Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen
2. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit (Sprache): Vokabeln, Grammatik, Orthographie
3. Methodische Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
4. Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen zu verschiedenen Themenbereichen des englischsprachigen Raumes, Werte, Haltungen, Einstellungen, Handeln in Begegnungssituationen

Ab Klasse 5 sind darüber hinaus kooperative Arbeitsformen, offene Unterrichtsformen und Methoden der Selbsteinschätzung natürliche Bestandteile des Englischunterrichts, wofür das bei uns eingeführte Lehrwerk *Access* sowie die zahlreichen Unterrichtsvorhaben des schulinternen Curriculums Sek. I mannigfaltige Einsatzmöglichkeiten bietet.

Durch seine zahlreichen multimedialen Ergänzungsmaterialien ermöglicht das Lehrwerk bereits selbst das Ausbilden und Vertiefen nahezu all dieser Kompetenzen durch Themen-, Methoden-, Sozialformen- und Medienvielfalt. Vor allem im Sinne einer gezielten und systematischen individuellen Förderung unserer SuS sowohl im Unterricht als auch in der Nachbereitung zu Hause bietet es darüber hinaus vielfältige Übungs- und Testverfahren vor allem im Bereich ‚Grammatik‘ und ‚Wortschatzarbeit‘.



# Lehrplan Englisch

---

Das Lehrwerk trägt insofern dem Kompetenzbereich 3 „Verfügbarkeit sprachlicher Mittel“ umfänglich Rechnung.

Ab Klasse 8 wird das Lehrbuch zunehmend ‚als Steinbruch‘ genutzt, das heißt, einerseits kann aus der vorhandenen Material- und Themenfülle ausgewählt, andererseits können aber zusätzlich Themen, Methoden und Medien von der Lehrkraft in den Unterricht integriert werden, die es im Sinn einer gezielten individuellen Förderung stets auf die Stärken und Schwächen der SuS einer konkreten Lerngruppe abzustimmen gilt.

In der Sekundarstufe 1 findet in einer ausgewählten Jahrgangsstufe zudem als besondere Förderung für einige SuS Differenzierungsunterricht klassenübergreifend statt – mit einer Unterrichtsstunde je nach Teilnehmeranzahl einmal wöchentlich bzw. einmal zweiwöchentlich.

## Englisch in der Sekundarstufe II

In der Sekundarstufe II arbeitet die Fachschaft Englisch in Übereinstimmung mit dem Lehrplan für die Gymnasiale Oberstufe des Landes Bremen und setzt in der gymnasialen Oberstufe die Arbeit der Sek. I in den fünf folgenden Kompetenzbereichen des Faches fort.

1. Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung/Mediation, Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen; Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit (Sprache): Vokabeln, Grammatik, Orthographie
2. Interkulturelle kommunikative Kompetenzen: Verstehen und Handeln in fremdsprachlichen Kontexten; soziokulturelles Orientierungswissen; interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit
3. Text- und Medienkompetenz: selbstständiges Verstehen und Deuten von Texten; eigene Produktion von Texten i.S. eines erweiterten Textbegriffes
4. Sprachlernkompetenz: eigenes Sprachenlernen selbstständig analysieren und bewusst gestalten; Lernstrategien
5. Sprachbewusstheit: Sensibilität für Struktur und Gebrauch der Sprache; Verständnis von Sprache in ihrem historischen, politischen und soziokulturellen Kontext

Der Englischunterricht der Sek. II knüpft somit an die Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse, sowie die Einstellungen und Haltungen der SuS an, die diese im Umgang mit der Fremdsprache in der Sek. I erworben haben. In der Einführungsphase (EF) werden sowohl besondere methodische sowie gattungsspezifische Kompetenzen geschult als auch Präsentationstechniken, Rollenspiele sowie Verfahren des *peer assessment* und *self-assessment* eingeübt.

**Die Themen der Qualifikationsphase richten sich nach den jährlich wechselnden Vorgaben für das Zentralabitur in Bremen.**



# Lehrplan Englisch

---

Entsprechend dieser Vorgaben erhalten die Schüler und Schülerinnen der Grund- und Leistungskurse zu Beginn der Qualifikationsphase Sequenzübersichten, Operatorenlisten und Informationen zur Leistungsbeurteilung.

Die Fachkonferenz Englisch legt somit nicht nur in der Sek. I besonderen Wert auf die Vermittlung inhaltsbezogener methodischer Kompetenzen, sondern verfolgt diesen Ansatz auch in der Sek. II, indem den SuS der Umgang mit verschiedenen Textsorten systematisch bewusst gemacht und eingeübt wird. Die systematische Arbeit mit *skills pages* nicht nur zur Bewältigung der Kompetenzen *listening, reading, writing, mediation, oral communication* sondern vor allem auch zur Verbesserung der individuellen schriftlichen Produktion dient als Leitfaden im Unterricht, aber auch als Nachschlagewerk zu Hause, um die SuS zu eigenständigem Arbeiten und Lernen zu erziehen.

## Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Englischunterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende fachliche Grundsätze:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in komplexen Unterrichtsvorhaben, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden authentische Texte und Medien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die Öffnung des Unterrichts (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche und Organisation englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von Native Speakers u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird Englisch als hauptsächliche Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. Diagnose und individuelle Förderung sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von Transparenz und dokumentierter Reflexion über die Sprache und Sprachverwendung (peer assessment, evaluation sheets, Erwartungshorizonte), um so die Basis für lebenslanges Lernen zu schaffen.



# Lehrplan Englisch

---

- Mündlichkeit hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

## Lehr- und Lernmittel

Die Fachgruppe Englisch verfügt über eine umfangreiche Materialsammlung, die im Fachschrank des Lehrerzimmers untergebracht ist. Diese Sammlung wird ständig durch Prüfaxemplare der Verlage und, je nach Budget, durch Anschaffungen erweitert.

In der Sek. I wird flächendeckend das Lehrwerk *Access* (Cornelsen Verlag) benutzt. Die zusätzlichen Materialien (Workbooks, Lehrerhandbücher, Audio-CDs, DVDs etc.) sind im Fachschrank des Lehrerzimmers vorhanden und dienen als Kopiervorlage bzw. zur kurzzeitigen Ausleihe.

Für die Einführungsphase wird das Lehrbuch *Context Starter aus dem Cornelsen-Verlag* verbindlich eingeführt. Ergänzend dazu beschaffen sich alle Schülerinnen und Schüler eine Oberstufen-Übungsgrammatik, die sie während des gesamten Englischunterrichts in der Oberstufe begleitet. Die aktuell benutzte Grammatik ist aus dem MacMillan Verlag: *Destination B1/2: Grammar & Vocabulary / Student's Book with Key (Destination - New Edition)*.

Für die Qualifikationsphase gibt es keine verbindlichen Absprachen zu Lehr- oder Lernmitteln. Parallel arbeitende Lehrkräfte tauschen sich in Bezug auf die Heranziehung authentischer, aktueller und schülernaher Materialien untereinander aus.

(Stand: November 2018)



# Lehrplan Englisch

---

**Klassenstufe: 5/6**  
**Schuljahr**

**Klassenarbeiten: mindestens 5 pro**

**Wochenstunden: 5.1: 6; 5.2: 4; 6: 5.**

**Stand: 15. März 2022**

---

## VORBEMERKUNG

Die Jahrgänge 5 und 6 werden im Lehrplan in einem Block ausgewiesen, da sie insgesamt als gymnasiale Einführungsphase zu verstehen sind.

Die Lerninhalte sind orientiert am eingeführten Lehrbuch (*Access*, Band 1 und 2 aus dem Cornelsen Verlag), mit denen die Klassen 5 und 6 jeweils abschließen.

Die Unterrichtssprache ist – von Ausnahmen abgesehen – von Anfang an Englisch. Das amerikanische Englisch steht gleichberechtigt neben dem britischen Englisch.

## ZIELE DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS

### **1. Allgemeinpädagogische Zielsetzung**

Persönlichkeitsbildende Kompetenzen wie Kreativität, Kritikfähigkeit und Offenheit.

### **2. Fächerübergreifende Kompetenzen (cross-curricular competences)**

- Organisation, Strukturierung und Durchführung einer Arbeitsaufgabe
- Kommunikation und Kooperation über *communicative activities, interview and mediation techniques*
- Teamfähigkeit bei arbeitsteiligen Vorgehensweisen
- Problemlösungs- und Entscheidungskompetenzen mit Hilfe von *problem solving activities*
- Selbständigkeit und Verantwortung bei der Organisation der eigenen Lernwelt mit Hilfe von Tages- oder Wochenplänen, Teams.

### **3. Fachspezifische Kompetenzen**

- Intercultural awareness
- Lern- und Arbeitsstrategien (Umgang mit Wörterbüchern, Vokabellernen etc.)
- Ausbildung der kommunikativen Kompetenz



# Lehrplan Englisch

SKILLS	GRUNDLAGEN	GENRES und TEXTSORTEN (Auswahl)
LISTENING	<ul style="list-style-type: none"><li>• Äußerungen wahrnehmen (<i>auditory phonetic skills</i>)</li><li>• Sprachliche Botschaften identifizieren (<i>linguistic skills</i>)</li><li>• Botschaften verstehen (<i>semantic skills</i>)</li><li>• Botschaft interpretieren (<i>cognitive skills</i>)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fiction, Non-Fiction</li><li>• Magazine</li><li>• Zeitungen, Zeitschriften</li><li>• Lehrbücher</li><li>• Comics, Cartoons</li><li>• Broschüren, Prospekte</li><li>• Werbeanzeigen</li><li>• Öffentliche Schilder und Notizen</li><li>• Formulare, Questionnaires</li><li>• Wörterbücher, Nachschlagewerke</li><li>• Emails</li><li>• Persönliche Briefe, Ansichtskarten</li><li>• Berichte und Papers</li><li>• Notizen, Botschaften</li><li>• Theater, Shows, Songs, Gedichte</li><li>• Sportkommentare (Fussball, Cricket etc.)</li></ul>
READING	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einen geschriebenen Text wahrnehmen (<i>visual skills</i>)</li><li>• Das Schriftbild erkennen (<i>orthographic skills</i>)</li><li>• Die Textaussage identifizieren (<i>linguistic skills</i>)</li><li>• Den Text verstehen (<i>semantic skills</i>)</li><li>• Den Text interpretieren (<i>cognitive skills</i>)</li></ul>	
WRITING	<ul style="list-style-type: none"><li>• Botschaften organisieren und formulieren (<i>cognitive and linguistic skills</i>)</li><li>• Texte orthographisch richtig schreiben können, handschriftlich oder getippt (<i>manual skills</i>)</li></ul>	
SPEAKING	<ul style="list-style-type: none"><li>• Botschaften einordnen (<i>cognitive skills</i>)</li><li>• Intonatorische Ausdrucksfähigkeit (<i>phonetic skills</i>)</li><li>• Selbständig erarbeitete Inhalte in Kurzvorträgen darstellen können (<i>presentation skills</i>)</li></ul>	
INTERPRETING & TRANSLATING	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einen gesprochenen oder geschriebenen Text (abschnittsweise) in seiner Ganzheit und ggf. seinen Teilen erfassen</li><li>• Den Text sinngemäß bzw. wörtlich in der Muttersprache so wiedergeben, dass sein Inhalt für den Zuhörer bzw. Leser verständlich wird.</li></ul>	



# Lehrplan Englisch

## 4. Situationsfelder und Inhalte:

Situationsfelder	Inhalte
Every-day-living	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>life at home:</b> household procedures, food &amp; drink, meals, personal care</li><li>• <b>school:</b> timetable, favourite subjects, activities</li><li>• <b>duties &amp; responsibilities:</b> at home, at school</li><li>• <b>leisure &amp; activities:</b> hobbies, pets, sports, holidays, reading habits</li><li>• <b>out and about:</b> public transport, individual transport, maps</li><li>• <b>shopping:</b> money, shopping habits</li></ul>
Personal and social life – Interpersonal relations	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>my family:</b> events, celebrations, conflicts ...</li><li>• <b>my friends:</b> relationships outside the family, peer groups</li><li>• <b>customs, traditions, celebrations:</b> religious and national events</li></ul>
The world around us	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>my town/village:</b> opportunities, jobs, housing, (tourist) attractions, architecture, history, geography</li><li>• <b>accommodation:</b> styles of living, house types</li></ul>
The world of communication and technology	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>written communication:</b> formal/informal letters &amp; e-mail, post office</li></ul>
International world	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>tourism at home and abroad:</b> on holiday</li></ul>
The world of imagination and creativity	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>creative activities:</b> drama, role play, improvisation, creative writing, drawing &amp; painting, making music/films, virtual arts</li></ul>



# Lehrplan Englisch

---

## 5. Sprache

- **Hören und Sprechen**
  - Erfassen englischer Phonetik und Intonation
  - Verständnis einfacher Hörtexte und dazugehöriger Fragen
  - Wiedergabe einfacher Handlungsabläufe und Sachverhalte
  - Kommunikative Kompetenz in einfachen Alltagssituationen
  
- **Lesen und Schreiben**
  - Vorlesen einfacher bekannter Texte mit richtiger Lautung und Intonation
  - Niederschrift nach Diktat
  
- **Grammatik**

Folgende englische Fachausdrücke müssen am Ende von Klasse 6 bekannt sein:  
Folgende Themen sollten am Ende von Klasse 6 bekannt sein:

  - adjective / adverb
  - article
  - auxiliary / modals
  - imperative
  - consonant / vowel
  - comparison / comparative / superlative
  - noun
  - object / subject
  - preposition
  - pronoun
  - singular / plural
  - question / sentence / statements (positive and negative)
  - tenses: present-tense: simple, progressive, past tense: simple, progressive, present perfect, will-future, going to-future, conditional sentences I
  - word order
  - relative clauses
  
- **Übersetzen**
  - Übersetzen einzelner Sätze und Wendungen ins Deutsche bzw. ins Englische (didaktisch reduziert)
  
- **Verschiedenes**
  - Vorbereiten, Halten und Bewerten von Präsentationen
  - Anwendung von *classroom phrases* und einfachen Feedback-Strukturen
  - Rezeptive Beherrschung der internationalen Lautschrift

## 6. Landeskunde

Im Wesentlichen die durch das Lehrbuch angebotenen Themen



# Lehrplan Englisch

## Entwicklung von Medienkompetenzen im Englischunterricht

Die im Englischunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Englischkenntnisse in Verbindung mit Medienkompetenz ermöglichen den Schüler:innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Englischunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Englisch-Lehrbücher können als E-Books erworben werden, die sinnvolle Verwendung vielfältiger Apps unterstützt den Prozess des Sprachlernens und erhöht die Motivation und die Möglichkeiten zur Interaktion (z.B. Phase 6 zum Vokabellernen, Anton, British Council – Johnny G /Grammar, TED, Pons, Kahoot etc.).

**Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Englischunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Sie sind inhaltlich zumeist an die Units der Englisch-Lehrbücher angebunden und zusätzlich mit den KMK Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen.**

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess des englischen Spracherwerbs vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz-Schwerpunkte
5	<b>Unit 1: The first day at school</b>	Digitale Gestaltung eines Steckbriefs unter Verwendung von Bildern, Fotos (oder auch mit kleinen Videos) und (digitale) Präsentation	<ul style="list-style-type: none"><li>- Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten nutzen</li><li>- Bedienen und Anwenden</li><li>- Produzieren und Präsentieren</li><li>- Kommunizieren und Kooperieren</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>- Digitale Werkzeuge in ihrer Funktion kennen und zielgerichtet einsetzen</li></ul>
	<b>Unit 2: Homes and families</b>	Digitale Erstellung von Mindmaps mit Hilfe von Apps (EdrawMind oder Mindly)	
	<b>Unit 3: Clubs and hobbies</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>(1) Digitale Erstellung einer Tabelle über Freizeitaktivitäten und Hobbys</li><li>(2) Erstellung eines digitalen Flyers zu einer AG und Präsentation</li></ol>	



# Lehrplan Englisch

	<b>Unit 4: Weekends</b>	Eine digitale Seite für die Schülerzeitung als e-paper gestalten, Überschriften, Texte, Bilder, Bildunterschriften einfügen und formatieren	- Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden
	<b>Unit 5: By the sea</b>	Erstellung eines digitalen Posters mit anschließender Präsentation	- Mit persönlichen Daten (Fotos) in digitalen Umgebungen verantwortungsbewusst umgehen
<b>6</b>	<b>Unit 1: In the holidays</b>	<i>School rules</i> – Umgang mit Handys in der Schule (anhand eines Beispiels) reflektieren  <i>Log-Entry</i> digital verfassen (über eine Reise)	- Medien in einer digitalen Welt verstehen und reflektieren - Suchen und Filtern - Auswerten und Bewerten
	<b>Unit 2: A school day</b>	Ein digitales <i>Music-Magazine</i> als Klasse erstellen (digitale Einzelprodukte in ein Gesamtprodukt einbringen), kollaborativ arbeiten  <i>Vocabulary picture poster</i> anfertigen	- Internetquellen in einfacher Form angeben - Bei digitalen Quellen das Recht an Bild und Text anwenden  - Interagieren
	<b>Unit 3: Out and about</b>	Ein digitales <i>Study Poster</i> erstellen zum Grammatiklernen  Eine <i>Town Rally</i> erstellen anhand der Karten App / Google Maps	- Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen  - digitale Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (Umgangsregeln kennen und einhalten)
	<b>Unit 4: On Dartmoor</b>	Ein <i>Countryside-Poem</i> schreiben und gestalten / als Audiofile aufnehmen (Garage Band) und ggf. weiter bearbeiten (Sound Effekte etc.)	
	<b>Unit 5: Celebrate!</b>	<i>A British class party</i> : digitale Einladungskarten erstellen (z.B. mit Pages) und auf It'slearning „posten“	



# Lehrplan Englisch

**Klassenstufe: 7**

**Klassenarbeiten: mind. 4**

**Wochenstunden: 4**

**Stand: 15. März 2022**

## VORBEMERKUNG

Die Lerninhalte sind orientiert am eingeführten Lehrbuch – derzeit Access von Cornelsen – Band 3, das bis zum Ende des Schuljahres durchgearbeitet sein soll. Die Lehrplaneinheiten sind angemessen zu gewichten.

## AUFGABEN UND ZIELE

Der Lehrplan Englisch als erste Fremdsprache hat auch in Klasse 7 als Richtziel die systematische Entwicklung und Förderung der kommunikativen Kompetenz und interkulturellen Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in praktischen Anwendungsbezügen. Er bezieht sich auf die im gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (CEFR)<sup>1</sup> formulierten Ansprüche an international gültige Qualifikationen in einer Fremdsprache.

Die Kompetenzbereiche in der Sekundarstufe I sind in der nachfolgenden Skizze in ihren Hauptbezügen zueinander dargestellt.

### **Funktionale kommunikative Kompetenzen**

<b>Kommunikative Fertigkeiten</b>	<b>Verfügung über die sprachlichen Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hör- und Hör-/Sehverstehen</li><li>▪ Leseverstehen</li><li>▪ Sprechen<ul style="list-style-type: none"><li>- an Gesprächen teilnehmen</li><li>- zusammenhängendes Sprechen</li></ul></li><li>▪ Schreiben</li><li>▪ Sprachmittlung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wortschatz</li><li>▪ Grammatik</li><li>▪ Aussprache und Intonation</li><li>▪ Orthographie</li></ul>

### **Interkulturelle Kompetenzen**

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Soziokulturelles Orientierungswissen</li><li>▪ Verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz</li><li>▪ Praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</li></ul>
---

### **Methodische Kompetenzen**

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Textrezeption (Hör-, Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)</li><li>▪ Interaktion und Entwicklung kooperativer Arbeitsformen</li><li>▪ Anwendung von Verfahren zur produktorientierten Textgestaltung (Sprechen und Schreiben)</li><li>▪ Lernstrategien, Lernbewusstheit und Lernorganisation</li><li>▪ Präsentation und Medien (Informationsentnahme und durch Vorwissen Sinnerschließung mittels Schlüssel- und Signalwörter)</li><li>▪ Mediennutzung auch zum Trainieren von Sprachverstehen und um Aussprache und Intonation zu festigen)</li><li>▪ Zielorientierte Verwendung des zweisprachigen Wörterbuchs</li></ul>
---



## LERNINHALTE

### 1. Sprache

#### **Hören- / Sehverstehen**

- Vgl. Klasse 5 / 6
- Verständnis von deutlich sprechenden „native speakers“ im Rahmen von Alltagssituationen und behandelten Themen
- Teilnahme an einfachen Gesprächen über vertraute Themen, die vergangene gegenwärtige und zukünftige Ereignisse beinhalten
- Stellen und Beantworten von Fragen zu Texten mit bekanntem Sprachmaterial und über behandelte Themen
- ansatzweise Gehörtes für eine dritte Person in der Muttersprache sinngemäß zusammenfassen
- Anweisungen, Ankündigungen und Mitteilungen, z.B. Lautsprecherdurchsagen, zu vertrauten Themen (bei annähernd normaler Sprechgeschwindigkeit ohne oder mit nur geringen Störungen oder Verzögerungen) verstehen und darauf angemessen reagieren bzw. diese in entsprechende Handlungen umsetzen
- Radio- bzw. Fernsehsendungen und Filmen folgen, wenn es sich um vertraute Themen handelt bzw. die Handlung zu größeren Anteilen von Bild und Aktion getragen wird und relativ langsam und deutlich gesprochen wird. Wesentliche Aussagen und wichtige Details können nach wenigen Wiederholungen erkannt und notiert werden.

#### **Leseverstehen**

- Vgl. Klasse 5 / 6
- Verständnis von Texten mit bekanntem Sprachmaterial, Kernaussagen entnehmen; im Detail verstehen mit Vokabelangaben, Anmerkungen und Leitfragen
- Vorlesen mit richtiger Lautung und Intonation
- Stellen und Beantworten von Fragen
- Umformung oder Erstellen eines kürzeren Textes nach sprachlichen / inhaltlichen Vorgaben
- über mehrere Möglichkeiten verfügen, unbekanntes Vokabular aus Lesetexten zu erschließen.

#### **Schreiben**

- Texte weitgehend selbstständig verfassen
- Fragen zum Textverständnis beantworten, und Meinungen äußern
- die Inhalte gehörter und gelesener Texte zusammenfassen oder nacherzählen
- über eigene Erfahrungen schreiben, z.B. im Tagebuch, in Briefen
- über Ereignisse berichten und diese kurz kommentieren
- Geschichten oder Gedichte kreativ ergänzen, fortsetzen oder verfassen



# Lehrplan Englisch

---

## Sprechen

- An Gesprächen teilnehmen:
  - an Gesprächen über Themen des Alltags teilnehmen und sich über Erfahrungen und Ereignisse austauschen,
  - bekannte Redemittel zum Ausdruck von Sprechabsichten gezielt einsetzen,
  - Fragen zu vielen Themen stellen, auf die entsprechenden Fragen angemessen antworten und Erklärungen geben.
- Zusammenhängend sprechen:
  - wesentliche Aspekte gehörter bzw. gelesener fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte nacherzählen und zusammenfassen,
  - in einer Diskussion die Meinung äußern und ggf. begründen.

## Sprachmittlung

- Übersetzung einzelner Wendungen und Textstellen ins Deutsche und umgekehrt
- auf dem in dieser Stufe erreichten Niveau in den Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen in zweisprachigen Alltagssituationen wie z.B. im Restaurant, beim Einkaufen oder auf Reisen für Freunde, Familienangehörige und ausländische Besucher zunehmend komplexere Informationen vermitteln

## Grammatik

- Vgl. Klasse 5 / 6
- Folgende Themen sollen am Ende von Klasse 7 bekannt sein:
  - present perfect progressive with *for* and *since*
  - conditional 1 and 2
  - relative and contact clauses
  - past perfect
  - modal auxiliaries / substitutes
  - active / passive voice
  - indirect speech
  - reflexive pronouns / each other
- erweitertes grammatisches Inventar wird in vertrauten Situationen in der Regel korrekt angewendet (im produktiven Bereich kommen zwar noch elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll)
- zeitliche Handlungen und Sachverhalten können ausgedrückt werden
- Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen können unter Zuhilfenahme der Hilfsverben ausgedrückt werden
- Handlungen und Ereignisse können im Aktiv und Passiv ausgedrückt werden
- Bedingungen und Bezüge können mit Hilfe von Relativ- und Bedingungssätzen (Typ 1 und 2), Vergleichen und Steigerungen dargestellt werden.



# Lehrplan Englisch

---

## Verfügung über sprachliche Mittel

- Wortschatz:
  - funktionaler und thematisch erweiterter Grundwortschatz, mit dem sich die SuS bei vertrauten Themen und Situationen verständigen können.
- Aussprache und Intonation:
  - Aussprache- und Intonationsmuster werden im Allgemeinen korrekt verwendet
- Orthografie:
  - Rechtschreibung des erweiterten Grundwortschatzes wird angewendet (Texte bleiben auch bei auftretenden Abweichungen von der üblichen Rechtschreibung verständlich)
- Register:
  - Erkennen von Unterschieden zwischen „formal and informal English“
  - Benutzen des „formal English“ in geschriebenen Texten (Ausnahme: Wiedergabe wörtlicher Rede)

## 2. Landeskunde

Im Wesentlichen die durch das Lehrbuch angebotenen Themen:  
*Geschichte Großbritanniens, geographische Verhältnisse, z.B.*

- London
- Regionen: England / Wales / Scotland – soziokulturelle, historische und geographische Aspekte (u.a. Schule, Sport, Spiele)
- Technik im Alltag
- Berufs- und Arbeitswelt
- Mediennutzung – Information und Unterhaltung
- Arbeit mit themenbezogenen und landeskundlich orientierten Songs, Bildern und literarischen Texten

## 3. Arbeitstechniken / Methoden

- Vgl. Klasse 5/6 mit erhöhten Anforderungen
- Überprüfung der Aussprache von einzelnen Wörtern anhand der Lautschrift im Wörterverzeichnis
- Beschreiben von Personen
- Notizen anfertigen
- Eine Geschichte erzählen
- Einen Text selektiv lesen
- Einen appellativen Text verfassen
- Informationen aus audio-visuellen Medien entnehmen
- Informationen in einer Tabelle zusammenstellen

## Texte

- Bericht / Beschreibung
- Briefe schreiben
- Dialoge
- Erzählende Texte
- Songs



# Lehrplan Englisch

## Entwicklung von Medienkompetenzen im Englischunterricht

Die im Englischunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Englischkenntnisse in Verbindung mit Medienkompetenz ermöglichen den Schüler:innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Englischunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Englisch-Lehrbücher können als E-Books erworben werden, die sinnvolle Verwendung vielfältiger Apps unterstützt den Prozess des Sprachlernens und erhöht die Motivation und die Möglichkeiten zur Interaktion (z.B. Phase 6 zum Vokabellernen, Anton, British Council – Johnny G /Grammar, TED, Pons, Kahoot etc.).

**Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Englischunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Sie sind inhaltlich zumeist an die Units der Englisch-Lehrbücher angebunden und zusätzlich mit den KMK Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen.**

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess des englischen Spracherwerbs vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
7	<b>Unit 1: This is London</b>  <b>Unit 2: Welcome to Snowdonia</b>	<i>A British Isles album:</i> Internetrecherche und Erstellung einer Seite für das Album der Klasse  <i>Video Blog erstellen</i> Artikel verfassen für ein <i>Online Magazine</i>	<b>Bedienen und Anwenden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten nutzen</li><li>- Daten sicher speichern und organisieren</li><li>- Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen (Datenschutz)</li></ul>



# Lehrplan Englisch

	<p><b>Unit 3: A weekend in Liverpool</b></p> <p><b>Unit 4: My trip to Ireland</b></p> <p><b>Unit 5 Extraordinary Scotland</b></p>	<p>Internet-Recherche (Information about <i>Liverpool</i>)</p> <p>Präsentation eines <i>Beatle's Song</i>, Informationsbox erstellen – Gallery Walk / digitale Ausstellung</p> <p>Virtueller Besuch eines <i>National Museum</i> (taking a virtual tour)</p> <p><i>Your Task</i>: digitale Bewerbungsunterlagen erstellen / Bewerbungsvideo drehen</p> <p><i>Liverpool quiz</i> (Kahoot) <i>Ordering &amp; structuring topic vocabulary</i></p> <p><i>Your Task: The story behind a name</i> Internetrecherche, Artikel verfassen, Audio Guide erstellen</p> <p><i>Your Task: A digital brochure for students from Ireland</i>, kollaboratives Arbeiten an geteilten Dokumenten</p> <p><i>Social media and you</i> – Reflektion über Social Media Verhalten</p> <p>Video-project <i>Scotland</i> – ein <i>Voice-over</i> zu einem Video schreiben und einfügen</p> <p>Interview über <i>Internet und Social Media</i> (Reflektion)</p> <p><i>Your task</i>: Ungewöhnliche Hobbys - Film Präsentation für den <i>UK music channel</i></p>	<p><b>Informieren und Recherchieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Internetrecherche durchführen</li><li>- Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li><li>- Informationen und Quellen kritisch bewerten</li></ul> <p><b>Kommunizieren und Kooperieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mediale Produkte zielgerichtet gestalten (auch kollaborativ), und teilen</li><li>- Regeln für digitale Kommunikation kennen und einhalten</li></ul> <p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</li><li>- Gestaltungsmittel kennen und anwenden</li><li>- Quellendokumentation</li></ul> <p><b>Medienanalyse &amp; Reflektion</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Interessen-geleitete Verbreitung von Themen erkennen / Bezug auf Meinungsbildung</li><li>- Identitätsbildung (Wirkung von Medien auf die eigene Realitätswahrnehmung)</li></ul>
--	---	--	--



# Lehrplan Englisch

**Klassenstufe: 8**

**Klassenarbeiten: mind. 4**

**Wochenstunden: 3**

**Stand: 15. März 2022**

## **VORBEMERKUNG**

Die Lerninhalte sind orientiert am eingeführten Lehrbuch English Access (Cornelsen Verlag, Band 4), das bis zum Ende des Schuljahres durchgearbeitet sein soll. Die Lehrplaneinheiten sind angemessen zu gewichten.

### **Funktionale kommunikative Kompetenzen**

<b>Kommunikative Fertigkeiten</b>	<b>Verfügung über die sprachlichen Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hör- und Hör-/Sehverstehen</li><li>▪ Leseverstehen</li><li>▪ Sprechen<ul style="list-style-type: none"><li>- an Gesprächen teilnehmen</li><li>- zusammenhängendes Sprechen</li></ul></li><li>▪ Schreiben</li><li>▪ Sprachmittlung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wortschatz</li><li>▪ Grammatik</li><li>▪ Aussprache und Intonation</li><li>▪ Orthographie</li></ul>

### **Interkulturelle Kompetenzen**

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Soziokulturelles Orientierungswissen</li><li>▪ Verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz</li><li>▪ Praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</li></ul>
---

### **Methodische Kompetenzen**

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Textrezeption (Hör-, Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)</li><li>▪ Interaktion und Entwicklung kooperativer Arbeitsformen</li><li>▪ Anwendung von Verfahren zur produktorientierten Textgestaltung (Sprechen und Schreiben)</li><li>▪ Lernstrategien, Lernbewusstheit und Lernorganisation</li><li>▪ Präsentation und Medien (Informationsentnahme und durch Vorwissen Sinnerschließung mittels Schlüssel- und Signalwörter)</li><li>▪ Mediennutzung auch zum Trainieren von Sprachverstehen und um Aussprache und Intonation zu festigen)</li><li>▪ Zielorientierte Verwendung des zweisprachigen Wörterbuchs</li></ul>
---



## LERNINHALTE

### 1. Sprache

#### **Hören und Sprechen**

- Vgl. Klasse 7 mit erhöhten Anforderungen

#### **Lesen und Schreiben**

- Vgl. Klasse 7 mit erhöhten Anforderungen

#### **Grammatik**

- Vgl. Klasse 7
- Folgende Themen der englischen Grammatik müssen am Ende von Klasse 8 bekannt sein:
  - revision: tenses (simple and progressive form, present and past)
  - the gerund as subject/object/after prepositions
  - conditional I-III
  - the passive (present perfect passive, personal passive, passive with modals)
  - indirect speech (statements, questions, requests/commands/advice/suggestions)
  - relative clauses
  - participle clauses
  - the definite article
  - question tags

#### **Wortschatz**

- z.B. Klima, Essen, Musik, Länder, Reisen, Vorlieben
- Objekte beschreiben
- Synonyme
- Wortbildung

#### **Sprachmittlung (mediation)**

- Vgl. Klasse 7

#### **Stil und Register**

- Vgl. Klasse 7

### 2. Landeskunde

Die Vereinigten Staaten von Amerika:

- Leben in den USA
- Amerikanische Geschichte
- Regionen und Ballungszentren
- Besonderheiten des amerikanischen Englischs
- Traditionen und Gebräuche



### 3. Arbeitstechniken / Methoden

- Vgl. Klasse 5 - 7 mit erhöhten Anforderungen
  - Einen Standpunkt vertreten und sinnvoll argumentieren
  - Arbeiten mit Wörterbüchern
  - Informationen sammeln, strukturieren und präsentieren
  - Brainstorming / mind maps
  - Notizen machen
  - Textstellen sinnvoll markieren
  - Einen Brief, eine Zusammenfassung, einen Bericht schreiben
  - Dialoge lesen, schreiben, darstellen
  - Feedback geben
  - Sprachmittlung (Mediation): relevante Informationen entnehmen und vermitteln/mitteilen
  - Bewusstes Betrachten von Filmsequenzen (Viewing)

#### Texte

- Bericht / Beschreibung
- Briefe
- Dialoge
- Erzählende Texte
- Songs / Lektüre

### Entwicklung von Medienkompetenzen im Englischunterricht

Die im Englischunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Englischkenntnisse in Verbindung mit Medienkompetenz ermöglichen den Schüler:innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Englischunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Englisch-Lehrbücher können als E-Books erworben werden, die sinnvolle Verwendung vielfältiger Apps unterstützt den Prozess des Sprachlernens und erhöht die Motivation und die Möglichkeiten zur Interaktion (z.B. Phase 6 zum Vokabellernen, Anton, British Council – Johnny G /Grammar, TED, Pons, Kahoot etc.).

**Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Englischunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Sie sind inhaltlich zumeist an die Units der Englisch-Lehrbücher angebunden und zusätzlich mit den KMK**



# Lehrplan Englisch

Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen.

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess des englischen Spracherwerbs vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
8	<b>Unit 1: Inside New York</b>	<i>Internet Recherche:</i> New York's skyscrapers <i>Picture story</i> mit Sprechblasen anfertigen <i>A USA album:</i> Internetrecherche und Erstellung einer Seite für das Album der Klasse	<b>Bedienen und Anwenden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten nutzen</li><li>- Daten sicher speichern und organisieren</li><li>- Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen (Datenschutz)</li></ul>
	<b>Unit 2: New Orleans</b>	<i>Your Task:</i> My memory box, Eine Minipräsentation geben und visualisieren	<b>Informieren und Recherchieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Internetrecherche durchführen</li><li>- Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li><li>- Informationen und Quellen kritisch bewerten</li></ul>
	<b>Unit 3: The Golden State</b>	<i>Internet-Recherche (California)</i>  <i>Fake-Chat erstellen:</i> Informationen zu Mülltrennung sprachmitteln (mithilfe eines digitalen Werkzeugs Chat- Verläufe simulieren) Reflektion über Fake-Chats & Fake News  <i>Internet Recherche (Klimawandel in den USA, Waldbrände in Kalifornien)</i>  <i>Your Task:</i> Report für ein Online Magazine verfassen  <i>Internet-Recherche (South Dakota)</i>	<b>Kommunizieren und Kooperieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mediale Produkte zielgerichtet gestalten und teilen</li><li>- Regeln für digitale Kommunikation kennen und einhalten</li><li>- Ethische und kulturell gesellschaftliche Normen beachten</li></ul>



# Lehrplan Englisch

	<p><b>Unit 4: Faces of South Dakota</b></p> <p><b>Unit 5 In the Southwest</b></p>	<p><i>Online Wörterbücher</i> (ein- und mehrsprachig) untersuchen und bewerten, Wörterbuchvergleich (analog vs. digital)</p> <p>Eine <i>Message an Native Americans</i> (in Mobridge) schreiben -&gt; ethische Normen beachten</p> <p><i>Your Task:</i> Video-Präsentation für den Schüleraustausch</p> <p><i>Internet-Recherche (Native Americans in the Southwest)</i></p> <p>Ein <i>Kahoot Quiz</i> „Southwest“ erstellen</p> <p><i>Your Task:</i> Gruppenpräsentation erstellen - <i>A trip to the American Southwest</i></p>	<p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</li><li>- Gestaltungsmittel kennen und anwenden</li><li>- Quellendokumentation</li></ul> <p><b>Medienanalyse &amp; Reflektion</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Interessen-geleitete Verbreitung von Themen erkennen / Bezug auf Meinungsbildung</li><li>- Identitätsbildung (Wirkung von Medien auf die eigene Realitätswahrnehmung)</li></ul>
--	---	---	--



# Lehrplan Englisch

**Klassenstufe: 9**

**Klassenarbeiten: mind. 4**

**Wochenstunden: 3**

**Stand: 15. März 2022**

## VORBEMERKUNG

Die Lerninhalte sind orientiert am eingeführten Lehrbuch, Access Band 5 Abschlussband (Cornelsen), das als Gerüst für die unterrichtliche Arbeit dient.

Die Lehrplaneinheiten sind angemessen zu gewichten. Darüber hinaus kann eine Lektüre gelesen werden.

## AUFGABEN UND ZIELE

Das Fach Englisch als erste Fremdsprache hat auch in Klasse 9 als Richtziel die systematische Entwicklung und Förderung der kommunikativen Kompetenz und interkulturellen Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in praktischen Anwendungsbezügen. Der Lehrplan bezieht sich auf die im gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (CEFR 1) formulierten Ansprüche an international gültige Qualifikationen in einer Fremdsprache.

Die Kompetenzbereiche in der Sekundarstufe I umfassen die nachstehenden Kompetenzen:

### Funktionale kommunikative Kompetenzen

Kommunikative Fertigkeiten	Verfügung über die sprachlichen Mittel
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hör- und Hör-/Sehverstehen</li><li>▪ Leseverstehen</li><li>▪ Sprechen<ul style="list-style-type: none"><li>- an Gesprächen teilnehmen</li><li>- zusammenhängendes Sprechen</li></ul></li><li>▪ Schreiben</li><li>▪ Sprachmittlung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wortschatz</li><li>▪ Grammatik</li><li>▪ Aussprache und Intonation</li><li>▪ Orthographie</li></ul>

### Interkulturelle Kompetenzen

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Soziokulturelles Orientierungswissen</li><li>▪ Verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz</li><li>▪ Praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</li></ul>
---

### Methodische Kompetenzen

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Textrezeption (Hör-, Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)</li><li>▪ Interaktion</li><li>▪ Textproduktion (Sprechen und Schreiben)</li><li>▪ Lernstrategien</li><li>▪ Präsentation und Mediennutzung</li><li>▪ Lernbewusstheit und Lernorganisation</li></ul>
--

*aus: Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch, Französisch); Kultusministerkonferenz vom 04.12.2003*



# Lehrplan Englisch

---

**LERNINHALTE** (in Anlehnung an den Bremer Bildungsplan Englisch)

## 1. Sprache

### Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen längere Aussagen aus vertrauten Themenbereichen, wenn es sich um geläufige Akzente bei normaler Sprechgeschwindigkeit handelt und können darauf reagieren.

Sie

- verstehen gesprochene Sprache mit teilweise unbekanntem Vokabular;
- können komplexeren Gesprächen und Vorträgen folgen, wenn die Darstellung klar strukturiert ist;
- einfache Radio- und TV-Sendungen sowie Filme weitgehend verstehen, wenn es sich um überwiegend vertraute Themen handelt.

### Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler erfassen die wesentlichen Inhalte von Texten aus verschiedenen Themenbereichen auch mit teilweise unbekanntem Vokabular und weitgehend authentischer Sprache.

### Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,

- Texte zusammenzufassen,
- erzählende Texte und Berichte zu schreiben,
- kreativ mit Texten umzugehen,
- Argumente zu Problemen und Fragen zusammenzustellen, gegeneinander abzuwägen und Stellung zu nehmen,
- für unterschiedliche Textformen die entsprechenden Sprachregister zu verwenden,
- Notizen zu machen und Textinhalte zu visualisieren (z.B. mind-mapping)

### Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,

- an Gesprächen teilzunehmen,
- in Diskussionen ihre Ansichten angemessen zu begründen,
- Interviews vorzubereiten und durchzuführen,
- Inhalte in Form eigener Video-Clips kreativ darzustellen
- zunehmend selbstständig und zusammenhängend zu formulieren und vorzutragen.

Dies wird geübt an mündlichen Zusammenfassungen, in Diskussionen und kurzen Präsentationen.



# Lehrplan Englisch

---

## Sprachmittlung

Mit Sprachmittlung ist die Fertigkeit des sinngemäßen Übertragens in Fremd- und Herkunftssprache zur Bewältigung von Kommunikationssituationen gemeint. Die Richtung der Sprachmittlung und die Komplexität der zu bewältigenden Äußerungen und Situationen richten sich nach den jeweils erreichten Niveaus in den rezeptiven und produktiven Teilkompetenzen, also Hören/Lesen und Sprechen/Schreiben.

Die Schülerinnen und Schüler setzen zunehmend Hilfsmittel und Strategien ein. Dazu gehören:

- Verwendung von Glossaren,
- Vorausplanung,
- Antizipation von Bedürfnissen der Gesprächspartner,
- Kompensationsstrategien wie paraphrasing,
- Vereinfachung von komplexen Strukturen,
- Aktivierung von Wissen über kulturspezifische Gegebenheiten,
- Einsetzen von Mimik und Gestik.

In Jahrgang 9 wird die Übertragung in die jeweils andere Sprache komplexer, denn sowohl die Materialgrundlagen als auch die Aufgabenstellung werden zunehmend anspruchsvoller.

## Grammatische Lerninhalte

In Jahrgang 9 wird ein solides grammatikalisches Wissen aus den bisherigen Jahrgängen konsolidiert, um damit eine gute Basis für die weitere sprachliche Kompetenz für den Eintritt in die Oberstufe zu gewährleisten. Dies umfasst die folgenden Strukturen:

- The tenses and aspects
- The passive
- Modals and their substitutes
- The gerund
- The *to*-infinitive
- Indirect speech
- Conditional sentences
- Relative clauses
- Participles

## 2. Themen

Die Lerninhalte orientieren sich am eingeführten Lehrbuch.

- Australia – country and continent
- Relationships
- Big dreams – small steps (job applications and interviews)
- It's up to you (Teenage activities)



## 3. Methodische Kompetenzen

### Reading skills

- Skimming and scanning
- Marking up a text

### Writing skills

- Structuring texts
- Making an outline
- Writing a summary
- Writing a report
- Writing a formal letter or email
- Argumentative writing

### Mediation skills

- Mediating written or spoken information
- Selecting relevant information
- Paraphrasing

### Speaking skills

- Communication in everyday situations
- Having a discussion
- Agreeing and disagreeing
- Taking part in an interview
- Preparing for a speaking exam

### Listening and viewing skills

### Project and presentation skills

- Giving a presentation
- Describing and interpreting images
- Talking about statistics
- Internet research

### Study skills

- Dealing with unknown words
- Ordering and structuring vocabulary
- Making and taking notes



# Lehrplan Englisch

---

## Entwicklung von Medienkompetenzen im Englischunterricht

Die im Englischunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Englischkenntnisse in Verbindung mit Medienkompetenz ermöglichen den Schüler:innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Englischunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Englisch-Lehrbücher können als E-Books erworben werden, die sinnvolle Verwendung vielfältiger Apps unterstützt den Prozess des Sprachlernens und erhöht die Motivation und die Möglichkeiten zur Interaktion (z.B. Phase 6 zum Vokabellernen, Anton, British Council – Johnny G /Grammar, TED, Pons, Kahoot etc.).

**Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Englischunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Sie sind inhaltlich zumeist an die Units der Englisch-Lehrbücher angebunden und zusätzlich mit den KMK Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen.**

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess des englischen Spracherwerbs vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.



# Lehrplan Englisch

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
9	<p><b>Unit 1: Australia, country and continent</b></p> <p><b>Unit 2: Relationships</b></p> <p><b>Unit 3: Big Dreams – small steps</b></p> <p><b>Unit 4: It's up to you</b></p>	<p><i>Internet Project Australia:</i> Internetrecherche und Präsentation zu Australien erstellen, digitales Präsentation- Tool verwenden</p> <p><i>Your Task: Welcome to my world – ein Video in Klein- Gruppen erstellen</i></p> <p>Internet-Recherche (UK national science competition)</p> <p><i>Your Task: digitale Bewerbungsunterlagen erstellen / Bewerbungsvideo drehen</i></p> <p>Streetart, Projections &amp; Flashmobs - Über Absichten und Wirkung medial vermittelter Inhalte reflektieren</p> <p><i>Your Task: Präsentation "An issue I care about"</i></p>	<p><b>Bedienen und Anwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten nutzen</li> <li>- Daten sicher speichern und organisieren</li> <li>- Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen (Datenschutz)</li> </ul> <p><b>Informieren und Recherchieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche durchführen</li> <li>- Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> <li>- Informationen und Quellen kritisch bewerten</li> </ul> <p><b>Kommunizieren und Kooperieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediale Produkte zielgerichtet gestalten und teilen</li> <li>- Regeln für digitale Kommunikation kennen und einhalten</li> </ul> <p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</li> <li>- Gestaltungsmittel kennen und anwenden</li> <li>- Quellendokumentation</li> </ul> <p><b>Medienanalyse &amp; Reflektion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen-geleitete Verbreitung von Themen erkennen / Bezug auf Meinungsbildung</li> <li>- Identitätsbildung (Wirkung von Medien auf die eigene Realitätswahrnehmung)</li> </ul>



# Lehrplan Englisch

---

**Klassenstufe: 10**

**Klausuren: 4 á 90 Minuten<sup>1</sup>**

**Wochenstunden: 4**

**Stand: 15. März 2022**

---

## **VORBEMERKUNG**

Der zehnte Jahrgang wird auch als Einführungsphase (E-Phase) bezeichnet und ist Gelenkstelle und Voraussetzung für die darauffolgende zweijährige Qualifikationsphase (Q-Phase).

## **LERNZIELE und LERNINHALTE**

Die Lerninhalte sind im ersten Halbjahr am eingeführten Lehrbuch (*Context Starter*, Cornelsen Verlag) orientiert.

### **1. Sprachliche Fertigkeiten**

Die Beschreibung der sprachlichen Fertigkeiten orientiert sich am Europäischen Referenzrahmen. Zum Ende der E-Phase sollen die Lernenden Niveaustufe B1 erreicht haben.

#### **Listening and Responding**

Die Lernenden verstehen verschiedenartige Formen gesprochener Sprache, die auch komplexe Sätze und unbekanntes Vokabular enthält. Sie verstehen aus Radio, Fernsehen oder Internet kurze neue Sachverhalte und fiktive Inhalte.

#### **Speaking**

Die Lernenden können Sachverhalte und Inhalte wiedergeben und Meinungen äußern und begründen. Sie wenden die gelernte Sprache auch auf unvorbereitete Situationen an und können sich flüssig äußern.

#### **Reading and Responding**

Die Lernenden können verschiedene Textsorten in authentischer Sprache erschließen. Sie erkennen die wesentlichen Punkte und besonderen Details (*skimming*), einschließlich unterschiedlicher Ansichten oder Gesichtspunkte. Sie können schriftliche Materialien wie Zeitschriften überfliegen (*scanning*), um nach Informationen zu suchen, die von bestimmtem Interesse sind. Sie sind recht sicher im Herleiten unbekannter Wörter oder Ausdrücke, indem sie Zusammenhänge und ihr Wissen um Grammatik benutzen. Die Analyse der stilistischen Mittel und ihrer Wirkungsweise ist in Grundzügen bekannt.

#### **Writing**

Die Lernenden schreiben Texte unterschiedlicher Längen über reale und imaginäre Themen. Sie verbinden Sätze und Absätze miteinander und ordnen ihre Ideen. Sie wenden adäquate Stilmittel und Sprachebenen an. Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse zusammenzustellen und zu überarbeiten.

<sup>1</sup> (Listening/Reading Comprehension, Text Analysis, Essay Writing, Mediation, Grammar & Vocabulary)



# Lehrplan Englisch

---

## **Sprachmittlung**

Die Lernenden sind in der Lage sowohl in verschiedenen (schriftlichen oder mündlichen) Situationen zwischen englisch- und deutschsprachigen Gesprächsteilnehmenden zu vermitteln als auch wesentliche Inhalte aus Texten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiederzugeben.

## **2. Themen**

Die Inhalte sollen folgenden Themen zuzuordnen sein:

- The Time of Your Life (e.g. teen years, hopes, fears and realities)
- Communication in the Digital Age (the changing ways of communication with focus on modern media)
- Living in the Global Village (globalization, global concerns, and climate change)
- Going Places (work and life experience in different countries)
- Focus on Literature (novel, short story, poetry, and drama)

## **3. Literatur**

Die ausgewählte Literatur soll Aspekte der Themenliste behandeln, aber keine Vorwegnahme der Werke der Hauptphasenkurse darstellen.

Folgende Textarten werden behandelt:

- Gedichte und/oder Songs
- Kurzgeschichten
- Ein kürzerer Roman bzw. eine Erzählung oder ein Drama
- Sachtexte

## **4. Grammatik**

Die Schüler sind in der Lage, folgende grammatische Strukturen im Wesentlichen richtig und zunehmend flexibel anzuwenden:

- active/passive
- adjective/adverb
- definite/indefinite article
- conditional clauses
- countable/uncountable nouns
- gerund/infinitive structures
- participle constructions
- modal auxiliaries
- prepositions/phrasal verbs
- pronouns
- relative clauses/contact clauses
- reported speech
- tenses
- verb forms



## 5. Arbeitstechniken

- Arbeit mit ein- und zweisprachigem Wörterbuch
- Präsentation (von Arbeitsergebnissen)
- Umgang mit Texten und Medien (Medienkompetenz)
- Brainstorming
- Doing a project
- Making and taking notes
- Scanning texts, marking up texts
- Summary writing
- Argumentative writing
- Letter writing/CV
- Paraphrasing
- Mind mapping
- Linking ideas
- Giving feedback

## Entwicklung von Medienkompetenzen im Englischunterricht

Die im Englischunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Englischkenntnisse in Verbindung mit Medienkompetenz ermöglichen den Schüler:innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Englischunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Englisch-Lehrbücher können als E-Books erworben werden, die sinnvolle Verwendung vielfältiger Apps unterstützt den Prozess des Sprachlernens und erhöht die Motivation und die Möglichkeiten zur Interaktion (z.B. Phase 6 zum Vokabellernen, Anton, British Council – Johnny G /Grammar, TED, Pons, Kahoot etc.).

**Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Englischunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Sie sind inhaltlich zumeist an die Units der Englisch-Lehrbücher angebunden und zusätzlich mit den KMK Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen.**



# Lehrplan Englisch

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess des englischen Spracherwerbs vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz-Schwerpunkte
10	Digitale Interaktion (allgemein)	<i>Kahoot</i> und <i>Edpuzzle</i> zur interaktiven Gestaltung von Präsentationen etc. benutzen	<b>Bedienen und Anwenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten nutzen</li> <li>- Daten sicher speichern und organisieren</li> <li>- Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen (Datenschutz)</li> </ul> <b>Informieren und Recherchieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche durchführen</li> <li>- Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li> <li>- Informationen und Quellen kritisch bewerten</li> </ul> <b>Kommunizieren und Kooperieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediale Produkte zielgerichtet gestalten und teilen</li> <li>- Regeln für digitale Kommunikation kennen und einhalten</li> </ul> <b>Produzieren und Präsentieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</li> <li>- Gestaltungsmittel kennen und anwenden</li> <li>- Quelldokumentation</li> </ul> <b>Medienanalyse &amp; Reflektion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen-geleitete Verbreitung von Themen erkennen / Bezug auf Meinungsbildung</li> <li>- Identitätsbildung (Wirkung von Medien auf die eigene Realitätswahrnehmung)</li> <li>- Medien kritisch reflektieren und deren Nutzen selbstverantwortlich regulieren</li> </ul>
	<b>Unit 1: The time of your life</b>	<i>Personal Presentations on a topic of interest</i> : digitales Präsentations-Tool verwenden	
	<b>Literature: The Giver</b> (Lois Lowry)	Buch-Film Vergleich (Medienanalyse)	
	<b>Unit 2: Communicating on the Digital Age</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen <i>Podcast</i> erstellen</li> <li>- Einen <i>Blog</i>-Eintrag verfassen</li> </ul> <i>Social Media</i> : Nutzerverhalten reflektieren, Entwicklungen kritisch analysieren <i>Cyberbullying</i> – Hörverständnis zum Thema und anschließende Diskussion, Talk Show: Does the internet make us ruthless?	
	<b>Unit 3: Living in the Global Village</b>	<i>Internet-Recherchen</i> (unterschiedliche Aspekte der Globalisierung: Fairtrade, Umweltbeeinträchtigung, Trends zur Localisation) – <i>digitale Poster</i> erstellen	
	<b>Unit 4: Going Places</b>	<i>Group video (i-movie)</i> : Bewerbung um eine Wohnung für Studenten (flat in London) unter Anwendung vielfältiger grammatikalischer Strukturen  <i>Internet Recherche</i> : Volunteering mit anschließendem one-minute talk	



# Lehrplan Englisch

**Klassenstufe: 11-12**

**Stand: 15. März 2022**

Klassenstufe	11	12
Wochenstundenzahl	4 (GK) / 5 (LK)	4 (GK) / 5 (LK)
Anzahl der Klassenarbeiten	GK: 2 á 90 Minuten LK: 4 á 90 Minuten	GK: 2 á 90 Minuten LK: 4 á 90 Minuten (ggf. in Abiturlänge)

	Inhaltliche Schwerpunkte	Medien und Materialien	Kompetenzen & Aktivitäten
Q1/I	<b>Living One's Life – individuals in society</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Being young / Growing up / future life</li><li>• Stereotypes</li><li>• Getting involved</li></ul>	newspaper and magazin articles (extracts), non-fictional texts, statistics / figures, cartoons, <b>novel</b> and film(s),	summary writing, collecting and connecting arguments, structuring an argumentative essay, making paragraphs analyzing fictional texts, mediating
	<b>Shakespeare, His Theatre and His Time -</b> Einführung: Shakespeare Day Background (Shakespearean language and theatre), The life and times of Shakespeare Sonnets, Drama	Shakespeare quotations, Shakespearean Sonnets and Elizabethan poetry Shakespeare play or extracts of several plays film(s), e.g. "Shakespeare in love" or "Romeo and Juliet"	doing research, giving presentations, reading poetry, analyzing dramatic scenes, analyzing stylistic devices viewing, analyzing and comparing film extracts



# Lehrplan Englisch

Q1/II	<b>Schwerpunkthema 1 des Zentralabiturs</b> Die Themen der Qualifikationsphase richten sich nach den jährlich wechselnden Vorgaben für das Zentralabitur in Bremen.		
<b>ab Abitur 2019</b>	<b>Canada – a Land of Diversity</b> <i>Introduction:</i> (Canada's diversity: landscape, flora and fauna, climate, sports, languages)  <i>From colony to leading industrial power:</i> (first explorers, British colony, the founding of Canada, political, social and economic development in the 20 <sup>th</sup> and 21 <sup>st</sup> centuries)  <i>Population:</i> (First Nations, immigration, ethnic diversity in rural and urban Canada, multicultural Canada today)  <i>Canada's Wealth:</i> (economy versus ecology - nature, wilderness, farming, energy)  <i>Canada's identity:</i> (regional differences and general values)  <i>Canada in Literature and Film</i>	encyclopedic texts, newspaper and magazine articles, documentary film, movie, short stories and/or novel songs and poems extracts of fictional and non-fictional texts	researching and giving presentations, discussing and debating, mediating, listening and viewing skills, writing comments, letters and e-mails, and reviews summarizing and analyzing,



## Lehrplan Englisch

Q2/I	<b>Schwerpunktthema 2 des Zentralabiturs</b> Die Themen der Qualifikationsphase richten sich nach den jährlich wechselnden Vorgaben für das Zentralabitur in Bremen.		
<b>Ab Abitur 2020</b>	<b>African American Experiences</b> The struggle for freedom – from slavery to equality: - slavery, Civil War, Reconstruction, segregation, Civil Rights Movement, Black Power, Affirmative Action, Obama administration, All Lives Matter African American literature: - oral tradition, slave narrative, contemporary literature African American cultural impact: - exemplarisch einer der Aspekte: music, theater, photography, painting, films Language (nur LK): - characteristics of Black English as a language variety	encyclopedic texts, newspaper and magazine articles, documentary film, movie, short stories and/or a novel songs and poems extracts of fictional and non-fictional texts	creative writing, viewing skills and listening comprehension, reading comprehension, working with cartoons, summarizing and analyzing texts, reflecting, mediating
Q2/II	<b>Global Perspectives</b> Global Economy (trade and transport, Communication and technology) Global Problems (poverty, terrorism, migration, energy) Global Politics (international organizations) <i>English as the global language</i> <b>Optional: The American Dream</b>	Thomas L. Friedmann: The world is flat, a selection of texts, short stories film (e.g. Outsourced) selection of articles and non-fictional texts	taking part in debates, working with charts and diagrams, doing research and giving presentations, general revision of exam skills
	<b>Revision and Exam Training</b>		various  listening comprehension, reading fictional and non-fictional texts, summarizing and analyzing, discussing, reflecting and commenting, mediating, language skill training (linguistic correctness and style)



# Lehrplan Englisch

## Entwicklung von Medienkompetenzen im Englischunterricht

Die im Englischunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Englischkenntnisse in Verbindung mit Medienkompetenz ermöglichen den Schüler:innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Englischunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Englisch-Lehrbücher können als E-Books erworben werden, die sinnvolle Verwendung vielfältiger Apps unterstützt den Prozess des Sprachlernens und erhöht die Motivation und die Möglichkeiten zur Interaktion (z.B. Phase 6 zum Vokabellernen, Anton, British Council – Johnny G /Grammar, TED, Pons, Kahoot etc.).

**Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Englischunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Sie sind inhaltlich zumeist an die Units der Englisch-Lehrbücher angebunden und zusätzlich mit den KMK Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen.**

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess des englischen Spracherwerbs vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
11/ 12	Digitale Interaktion (allgemein)  <b>Living One's Life – individuals in society</b>  <b>Shakespeare, his theatre and his time</b>	<i>Kahoot</i> und <i>Edpuzzle</i> zur interaktiven Gestaltung von Präsentationen etc. benutzen  - <i>Podcasts</i> erstellen - <i>Blog</i> -Einträge verfassen - <i>Internet-Recherchen</i> durchführen - <i>Präsentationen</i> erstellen - <i>Audio-Aufnahme</i> : Shakespeare Rezitation - <i>WebQuest</i> durchführen - <i>Medienvergleiche</i> (Buch – Film )	<b>Bedienen und Anwenden</b> - Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten nutzen - Daten sicher speichern und organisieren - Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen (Datenschutz)



# Lehrplan Englisch

	<p><b>Schwerpunktt Themen 1 und 2 des Zentralabiturs</b></p> <p><b>Global Perspective or American Dream</b></p>	<p><i>Digitale Medien:</i> Nutzerverhalten untersuchen, Pro – Con Diskussion und kritische Auseinandersetzung,</p> <p><i>Fake News:</i> Quellen kritisch bewerten, populistische Ideen erkennen und Entwicklungen kritisch analysieren</p> <p><i>Einflussnahme sozialer Medien auf öffentliche Meinungsbildung analysieren</i> (z.B. Brexit)</p>	<p><b>Informieren und Recherchieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Internetrecherche durchführen</li><li>- Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</li><li>- Informationen und Quellen kritisch bewerten</li></ul> <p><b>Kommunizieren und Kooperieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mediale Produkte zielgerichtet gestalten und teilen</li><li>- Regeln für digitale Kommunikation kennen und einhalten</li></ul> <p><b>Produzieren und Präsentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</li><li>- Gestaltungsmittel kennen und anwenden</li><li>- Quellendokumentation</li></ul> <p><b>Medienanalyse &amp; Reflektion</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Interessen-geleitete Verbreitung von Themen erkennen / Bezug auf Meinungsbildung</li><li>- Identitätsbildung (Wirkung von Medien auf die eigene Realitätswahrnehmung)</li><li>- Medien kritisch reflektieren und deren Nutzen selbstverantwortlich regulieren</li></ul>
--	---	--	---